

Pfeiffer  
AGB-Recht



# AGB-Recht

Kommentar

Herausgegeben von

**Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas Pfeiffer**

Bearbeitet von

**Stefanie Bergmann  
Jens Dammann  
Wolfgang Hau  
Rüdiger Pamp**

**Thomas Pfeiffer  
Benjamin Raue  
Peter Reiff  
Hubert Schmidt  
Markus Stoffels**

8. Auflage 2026

des von

Prof. Dr. Manfred Wolf (†),

Prof. Dr. Norbert Horn (†)

sowie Prof. Dr. Walter F. Lindacher

begründeten und

bis zur 7. Auflage von

Prof. Dr. Walter F. Lindacher

mitherausgegebenen Kommentars



Zitiervorschläge zu den einzelnen Teilen

<b>Kapitel 1</b> Einleitung	Pfeiffer/Pfeiffer	Einl. Rn. 56 (= Kap. 1)
<b>Kapitel 2</b> AGB im internationalen Geschäftsverkehr (IntGV)	Pfeiffer/Hau	Kap. 2 Rn. 13
<b>Kapitel 3</b> §§ 305–310 BGB	Pfeiffer/Schmidt	BGB § 310 Abs. 4 Rn. 24
<b>Kapitel 4</b> AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht	Pfeiffer/Stoffels	Kap. 4 Rn. 37
<b>Kapitel 5</b> ABC der Klauseln und Vertragstypen	Pfeiffer/Dammann	Abonnementvertrag Rn. 1
<b>Kapitel 6</b> Unterlassungsklagengesetz	Pfeiffer/Lindacher/Pamp	UKlaG § 11 Rn. 12
<b>Kapitel 7</b> Richtlinie 93/13/EWG des Rates vom 5. April 1993 über missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen	Pfeiffer/Pfeiffer	RL 93/13 EWG Art. 3 Rn. 14

**beck.de**

ISBN 978 3 406 81854 7

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
info@beck.de

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)



chbeck.de/nachhaltig  
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke  
des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort zur 8. Auflage

Mit der Auflage des Werks gehen Veränderungen einher. Mit Walter Lindacher ist der letzte der drei Begründer dieses Kommentars sowohl als Mitherausgeber als auch als aktiver Autor ausgeschieden. Verlag, Autoren und Herausgeber schulden ihm für seine jahrzehntelange Mitwirkung großen Dank und große Anerkennung. Die herausragende analytische Qualität und die beeindruckende Sprachkraft seiner Erläuterungen haben wesentlich dazu beigetragen, dass dieser Kommentar seine heutige Stellung erlangen konnte. Die in der letzten Auflage von Walter Lindacher verfasste Kommentierung des UKlaG führt Rüdiger Pamp fort. Soweit heutige Kommentierungen von Wolfgang Hau auf früheren Bearbeitungen von Walter Lindacher beruhen, weist der Kommentar noch eine Ko-Autorenschaft aus.

Infolge des Ausscheidens von Walter Lindacher hat der Verlag vorgeschlagen, das Werk unter dem Namen des nunmehr alleinigen Herausgebers zu veröffentlichen. Die Aufgaben der Herausgeberschaft hatte ich bereits für die beiden vorangegangenen Auflagen als geschäftsführender Herausgeber übernommen. Insofern braucht die Leserschaft sich nicht auf grundlegende konzeptionelle Änderungen einzustellen. Die Kontinuität des Werks bleibt gewahrt. Die neue Bezeichnung gibt mir aber Anlass, noch einmal in großer Dankbarkeit an meinen 2007 zu früh verstorbenen Lehrer Manfred Wolf zu erinnern, dessen wissenschaftliches Schaffen für die Entstehung des AGB-Rechts wichtige Grundlagen hervorgebracht hatte und der das AGB-Recht wie kaum ein Zweiter durchdrungen und mitgeprägt hatte.

Ein Werk dieses Zuschnitts kann nur durch das Zusammenwirken aller Mitautoren gelingen. Ich danke Stefanie Bergmann, Jens Dammann, Wolfgang Hau, Rüdiger Pamp, Benjamin Raue, Peter Reiff, Hubert Schmidt und Markus Stoffels für ihre gewohnt hochwertige Mitwirkung.

Beim Verlag C.H. Beck gebührt zunächst Herrn Stefan Tischler großer Dank, der nach Betreuung zweier Auflagen in den Ruhestand getreten ist. Seine Funktion hat mit dieser Auflage Herr Dr. Frank Lang übernommen. Ihm und seinen Mitarbeitern möchte ich auch im Namen aller Autoren großen Dank für eine tatkräftige Übernahme dieser Aufgabe und große Unterstützung bei dieser Auflage Dank aussprechen.

Inhaltlich stellt sich auch diese Auflage der Aufgabe, neue Entwicklungen des AGB-Rechts mit den Mitteln einer Kommentierung aufzuarbeiten. Auf der Ebene der Gesetzgebung ist insbesondere auf die Einführung von Paragraph 310 Abs. 1a BGB hinzuweisen, der bestimmte Verträge des Finanzsektors von der AGB-Kontrolle ausnimmt. Zu den großen Themen des AGB-Rechts zählt auch weiterhin die Intensität, mit der die AGB-Kontrolle im Bereich des Unternehmensverkehrs wirkt. Die Diskussion hierüber betrifft zwar im wesentlichen Forderungen an den Gesetzgeber, ist aber auch auf die Auslegung und Anwendung des AGB-Rechts nicht ohne Auswirkung.

Ein Schwerpunkt jeder Neuaufgabe liegt bei der Aufarbeitung neuer gerichtlicher Entscheidungen. In der Rechtsprechung des BGH hat etwa die Entscheidung vom 27.4.2021 (XI ZR 26/20) zur Zulässigkeit vertraglicher Anpassungsklauseln zu erheblichen Kontroversen geführt. Auf europäischer Ebene entfaltet insbesondere eine Fülle von Entscheidungen des EuGH zu den Folgen einer Unwirksamkeit nicht ausgehandelter Klauseln in Verbraucherverträgen nach Art. 6 und Art. 7 der Klausel-RL 93/13 erhebliche Auswirkungen auf das Recht der Mitgliedstaaten. Insgesamt hat sich aus 161 Entscheidungen des EuGH zur Klausel-RL seit 1.1.2020 zu Vorlagen nationaler Gerichte zur Klausel-RL ein großer Fundus neuen Materials ergeben, das mit dieser Auflage zu verarbeiten war.

Zudem hat der europäische Gesetzgeber inzwischen eine größere Zahl sektorieller Einzelregelungen auf dem Gebiet des AGB-Rechts erlassen, denen eine kohärente AGB-

## **Vorwort zur 8. Auflage**

rechtliche Konzeption zu fehlen scheint. Verlag und Herausgeber haben entschieden, von einer einzelnen Erläuterung dieser Vorschriften zunächst abzusehen. Die Leser werden aber im jeweiligen Sachzusammenhang Auslegungshinweise finden.

Autoren und Herausgeber werden die Entwicklung des AGB-Rechts auch weiter intensiv beobachten. Eine Reform der AGB-Kontrolle bei Verträgen zwischen Großunternehmen ist angekündigt. Eine Anpassung der in § 306 BGB vorgesehenen Rechtsfolgen an europäische Entwicklungen wird auf Dauer vermutlich ebenfalls schwer vermeidbar sein. Auch das AGB-Recht bleibt also aller Voraussicht nach eine Dauerbaustelle.

Heidelberg, im September 2025

Thomas Pfeiffer

## Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Die AGB beherrschen als selbstgeschaffenes Recht der Wirtschaft weite Teile des Vertragsrechts. Dies verleiht dem AGB-Gesetz als der rechtlichen Rahmenordnung für AGB seine praktische Bedeutung, die inzwischen durch zahlreiche gerichtliche Entscheidungen unterstrichen wird. In dieser Rechtsprechung wird zugleich deutlich, daß ein neues Gesetz seine eigene Dynamik entfaltet. Die eigene Dynamik des AGB-Gesetzes zeigt sich an vielen Punkten in einer Verschärfung der Anforderungen an AGB. Das neue Gesetz hat aber auch deutlich gemacht, daß die AGB nicht mehr ohne weiteres mit den individualrechtlichen Maßstäben des BGB bewältigt werden können. Was vor dem AGB-Gesetz schon bei der an objektiven Maßstäben orientierten Auslegung deutlich geworden war, zeigt sich nunmehr auch bei der Inhaltskontrolle: die AGB unterliegen im Verbandsklageprozeß wie im Individualprozeß einem generellen Kontrollmaßstab, der statt der individuellen Umstände die typischen Verhältnisse der typischerweise beteiligten Personenkreise berücksichtigt. Dadurch wird das Recht der AGB mit kollektivrechtlichen Elementen versehen, die zu einer Verselbständigung gegenüber den individualrechtlichen Maßstäben des BGB führen.

Das AGB-Gesetz entfaltet seine Wirkung als rechtliche Rahmenordnung für AGB nicht nur in der Rechtsprechung, sondern kann geradezu als »Grundgesetz« der schuldvertraglichen Kautelajurisprudenz bezeichnet werden, für die es Maßstäbe und Grenzen setzt. Die Kommentierung des AGB-Gesetzes muß dieser Doppelfunktion des AGB-Gesetzes als Kontrollmaßstab für die Rechtsprechung und als Grundlage für die Vertragsgestaltung von Massen- oder doch Mehrfachverträgen Rechnung tragen. Dementsprechend haben die Autoren neben einer sorgfältigen Aufarbeitung der höchstrichterlichen Rechtsprechung vor allem auch den Klausel- und Vertragstypen Rechnung getragen, die in der Praxis am häufigsten durch AGB und Formularverträge geregelt werden.

Frankfurt, Bielefeld, Trier, Anfang 1984

M. Wolf, N. Horn, W. Lindacher



## Bearbeiterverzeichnis

**Dr. Stefanie Bergmann LL. M. (Madison)**

Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht  
Hamburg ..... Klauseln Pauschalreisevertrag

**Dr. Jens Dammann LL. M. (Yale), J. S. D. (Yale)**

**Ph. D. (Economics, Univ. of Texas at Austin)**

Ben H. and Kitty King Powell Chair in Business  
and Commercial Law, University of Texas School  
of Law (Austin) ..... Vor §§ 308, 309; §§ 308, 309, § 310 Abs. 2 BGB;  
Klauseln A, B, E, F, G, H, K, L, M, N, P, R, S, T,  
V, W, Z

**Dr. Wolfgang Hau**

o. Professor an der Universität München; Richter  
am OLG a. D. .... IntGV; §§ 305b, 305c, 306, 306a BGB; Klauseln  
G, M, P, S, Z

**Rüdiger Pamp**

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof ..... § 310 Abs. 1a BGB, Klauseln B, E, G, K, M, UKlaG

**Dr. Dr. h.c. Thomas Pfeiffer**

o. Professor und Direktor des Instituts für auslän-  
disches und internationales Privat- und Wirt-  
schaftsrecht der Universität Heidelberg; Richter  
am OLG a. D. .... Einleitung; §§ 305, 305a, § 307, § 310 Abs. 1 und  
3 BGB; Richtlinie

**Dr. Benjamin Raue**

o. Professor an der Universität Trier ..... Klauseln D, L, S, U

**Dr. Peter Reiff**

o. Professor an der Universität Trier, Richter am  
OLG a. D. .... Klauseln V

**Dr. Hubert Schmidt**

Rechtsanwalt, Justizrat, Honorarprofessor an der  
Universität Trier ..... § 310 Abs. 4 BGB; Klauseln A, B, D, G, H, S

**Dr. Markus Stoffels**

o. Professor an der Universität Heidelberg ..... AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht; Klauseln A, B, E,  
F, H, I, K, L, M, P, R, S, T, U, V, W, Z

## Ehemalige Bearbeiter

**Dr. Walter F. Lindacher**

o. Professor (em.) an der Universität Trier, Richter am OLG a. D.



## Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis .....	XIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXIX
1. Kapitel. Einleitung .....	1
2. Kapitel. AGB im internationalen Geschäftsverkehr (IntGV) .....	29
3. Kapitel. §§ 305–310 BGB .....	69
4. Kapitel. AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht .....	1099
5. Kapitel. ABC der Klauseln und Vertragstypen .....	1211
6. Kapitel. Unterlassungsklagengesetz .....	2541
7. Kapitel. Richtlinie 93/13/EWG des Rates vom 5. April 1993 über mißbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen .....	2673
Sachverzeichnis .....	2871



# Inhaltsverzeichnis

Detaillierte Inhaltsübersichten befinden sich jeweils zu Beginn der Hauptteile  
bzw. der BGB-Normen und der umfangreichen Klauseln

Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXIX

## 1. Kapitel. Einleitung

I. Bedürfnisse für AGB und deren Kontrolle .....	1
II. Entwicklung der AGB-Kontrolle .....	3
III. Grundlagen des AGB-R .....	8
IV. Erfahrungen mit dem AGB-R .....	16

## 2. Kapitel. AGB im internationalen Geschäftsverkehr (IntGV)

I. Überblick und Problemaufriss .....	31
II. Immanente Anwendungsschranken des deutschen AGB-R .....	32
III. Vertragsstatut und Vertragsschluss: Grundlagen .....	33
IV. Rechtswahl .....	36
V. AGB-Einbeziehungskontrolle bei Schuldverträgen mit Auslandsbezug .....	50
VI. AGB-Inhaltskontrolle bei Schuldverträgen mit Auslandsbezug .....	57
VII. Auslegung von AGB bei Schuldverträgen mit Auslandsbezug .....	61
VIII. AGB und Einheitskaufrecht .....	62

## 3. Kapitel. §§ 305–310 BGB

§ 305 Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen in den Vertrag .....	69
§ 305a Einbeziehung in besonderen Fällen .....	159
§ 305b Vorrang der Individualabrede .....	163
§ 305c Überraschende und mehrdeutige Klauseln .....	181
§ 306 Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit .....	223
§ 306a Umgehungsverbot .....	255
§ 307 Inhaltskontrolle .....	258
Vorbemerkungen zu §§ 308, 309 .....	383
§ 308 Nr. 1 Klauselverbote mit Wertungsverboten .....	390
§ 308 Nr. 1a (Zahlungsfrist) .....	423
§ 308 Nr. 1b (Überprüfungs- und Abnahmefrist) .....	443
§ 308 Nr. 2 (Nachfrist) .....	460
§ 308 Nr. 3 (Rücktrittsvorbehalt) .....	468
§ 308 Nr. 4 (Änderungsvorbehalt) .....	493
§ 308 Nr. 5 (Fingierte Erklärungen) .....	524
§ 308 Nr. 6 (Fiktion des Zugangs) .....	548
§ 308 Nr. 7 (Abwicklung von Verträgen) .....	558
§ 308 Nr. 8 (Nichtverfügbarkeit der Leistung) .....	583
§ 308 Nr. 9 (Abtretungsausschluss) .....	593
§ 309 Nr. 1 Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit .....	611
§ 309 Nr. 2 (Leistungsverweigerungsrechte) .....	657

## Inhaltsverzeichnis

§ 309 Nr. 3 (Aufrechnungsverbot) .....	673
§ 309 Nr. 4 (Mahnung, Fristsetzung) .....	688
§ 309 Nr. 5 (Pauschalierung von Schadensersatzansprüchen) .....	698
§ 309 Nr. 6 (Vertragsstrafe) .....	729
§ 309 Nr. 7 (Haftungsausschluss bei Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit und bei grobem Verschulden) .....	759
Vorbemerkung zu § 309 Nr. 8 .....	804
§ 309 Nr. 8 lit. a (Ausschluss des Rechts, sich vom Vertrag zu lösen) .....	804
Vorbemerkung zu § 309 Nr. 8 lit. b .....	817
§ 309 Nr. 8 lit. b aa (Ausschluss und Verweisung auf Dritte) .....	824
§ 309 Nr. 8 lit. b bb (Beschränkung auf Nacherfüllung) .....	843
§ 309 Nr. 8 lit. b cc (Aufwendungen bei Nacherfüllung) .....	855
§ 309 Nr. 8 lit. b dd (Vorenthalten der Nacherfüllung) .....	864
§ 309 Nr. 8 lit. b ee (Ausschlussfrist für Mängelanzeige) .....	869
§ 309 Nr. 8 lit. b ff (Erleichterung der Verjährung) .....	887
§ 309 Nr. 9 .....	903
§ 309 Nr. 10 (Wechsel des Vertragspartners) .....	947
§ 309 Nr. 11 (Haftung des Abschlussvertreters) .....	957
§ 309 Nr. 12 (Beweislast) .....	968
§ 309 Nr. 13 (Form von Anzeigen und Erklärungen) .....	994
§ 309 Nr. 14 (Klageverzicht) .....	1007
§ 309 Nr. 15 (Abschlagszahlungen und Sicherheitsleistung) .....	1014
§ 310 Abs. 1 Anwendungsbereich .....	1026
§ 310 Abs. 1a Anwendungsbereich .....	1041
§ 310 Abs. 2 Anwendungsbereich .....	1046
§ 310 Abs. 3 Anwendungsbereich .....	1050
§ 310 Abs. 4 Anwendungsbereich .....	1065

### 4. Kapitel. AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht

I. Die Erstreckung der AGB-Kontrolle auf das Arbeitsrecht .....	1103
II. Der Prüfungsgang der AGB-Kontrolle von Arbeitsvertragsbedingungen ....	1122
III. Ausgewählte Vertragsklauseln (alphabetisch) .....	1142

### 5. Kapitel. ABC der Klauseln und Vertragstypen

Abonnementvertrag .....	1213
Abstraktes Schuldversprechen .....	1219
Akkreditivbedingungen .....	1220
Annahmeverzug .....	1227
Anzeigenauftrag .....	1229
Arbeitskampfklauseln .....	1231
Architektenvertrag .....	1236
Aufrechnungs- und Verrechnungsklauseln .....	1254
Auktionsbedingungen .....	1255
Automatenaufstellvertrag .....	1275
Autowaschanlagen .....	1282
AGB der Banken .....	1286
Baubetreuungsvertrag .....	1355
Bausparbedingungen .....	1363
Bauträgervertrag .....	1370
Bauvertrag .....	1386
Beförderungsvertrag .....	1425

# Inhaltsverzeichnis

Bekanntschafts- bzw. Partnerschaftsvermittlungsvertrag .....	1439
Beraterverträge .....	1445
Bestellerbedingungen .....	1448
Bewachungsverträge .....	1449
Bier- und Getränkebezugsverträge .....	1453
Bürgschaft .....	1462
Darlehensverträge .....	1494
Daten(lizenz)verträge .....	1541
EC-Bedingungen (Bedingungen für die girocard bzw. Sparkassen-Card) .....	1564
Eigentumsvorbehalt .....	1570
Einkaufsbedingungen .....	1589
Einwendungsausschluss .....	1600
Erbbaurecht .....	1602
Erfüllungsklauseln .....	1605
Factoring .....	1609
Fitnessstudiovertrag .....	1614
Franchisevertrag .....	1625
Freizeit-, Kultur- und Sportveranstaltungen .....	1640
Garantievertrag .....	1644
Gastaufnahme- und Beherbergungsvertrag .....	1661
Gebrauchtwagenkauf .....	1664
Gebrauchtwaren .....	1677
Gefahrtragungsklauseln .....	1681
Gerichtsstandsklauseln .....	1689
Geschäftsbesorgungsverträge .....	1715
Grundpfandrechte (Grundschuld, Hypothek) .....	1719
Gütertransportwirtschaft .....	1726
Haftungserweiterungen und Risikoüberwälzungen .....	1749
Handelsklauseln .....	1758
Handelsvertretervertrag .....	1771
Heimvertrag .....	1792
Inkassoauftrag .....	1799
Konzernverrechnungs- und ähnliche Klauseln .....	1803
Kostenvoranschläge .....	1808
Krankenhausaufnahme- und Arztvertrag .....	1813
Kreditkartenvertrag .....	1825
Leasingverträge .....	1854
Leihgutverträge .....	1913
Leistungsbestimmungsrecht nach §§ 315, 317 BGB .....	1916
Leistungsverweigerungsrechte .....	1922
Lizenzverträge .....	1923
Maklerverträge .....	1925
Mietverträge .....	1948
Möbelkauf .....	2003
Musterprozessklauseln .....	2013
Neuwagenkauf .....	2014
Pachtvertrag .....	2029
Partnerschaftsvermittlung .....	2030
Pauschalreisevertrag .....	2031
Personenbeförderung .....	2056
Pfandklauseln .....	2057
Preisklauseln .....	2063
Prozesskostenfinanzierung .....	2064

# Inhaltsverzeichnis

Prozess- und Rechtsverfolgungskosten .....	2066
Prozessvereinbarungen .....	2069
Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer .....	2075
Reisevertrag .....	2089
Reparaturverträge .....	2090
Schiedsgutachtenklausel .....	2097
Schiedsklauseln .....	2107
Schlichtungs- und Mediationsklauseln .....	2119
Schrift- und Textformklauseln .....	2120
Schuldbeitrittsklauseln .....	2145
Schutzrechtsklauseln .....	2149
Sicherungsrechte .....	2150
Software- und IT-Verträge .....	2174
Subunternehmervertrag .....	2208
Tankstellenstationärvertrag .....	2218
Teilwirksamkeits-, Gesamtnichtigkeits-, Ersetzungs- und Ersatzklausel .....	2223
Telefondienstvertrag und verwandte Verträge .....	2232
Textilreinigungsgewerbe .....	2261
Unterrichtsverträge .....	2267
Urheber- und Verlagsverträge; Rechteeinräumungsklauseln .....	2275
Veräußerungsverbote .....	2288
Verfall- und Vorfälligkeitsklauseln .....	2292
Verlagsverträge .....	2297
Vermögensverwaltungsverträge .....	2298
Verrechnungsklauseln .....	2301
Versandhandelsvertrag .....	2302
Versicherungsbedingungen (AVB) .....	2308
Versorgungsverträge .....	2395
Vertragsabschlussklauseln .....	2418
Vertragshändlervertrag .....	2434
Vertragsstrafeklauseln .....	2464
Verwaltervertrag .....	2465
Verzichtsklauseln .....	2466
Vollmachtsklauseln .....	2470
Vorleistungspflicht .....	2479
Wärmemessdienste .....	2492
Wartungsverträge, Wartungsklauseln .....	2494
Werbeverträge .....	2500
Wiederkaufsrecht .....	2501
Wirtschaftsprüfer .....	2510
Wohnraummiete .....	2511
Wohnungseigentumsgemeinschaft .....	2512
Zahlungsbedingungen .....	2521
Zeitschriftenvertrieb .....	2522
Zufallshaftung .....	2523
Zulieferverträge .....	2524
Zurückbehaltungsrechte .....	2529
Zwangsvollstreckung .....	2530

**6. Kapitel. Unterlassungsklagengesetz**

Vorbemerkungen .....	2541
§ 1 Unterlassungs- und Widerrufsanspruch bei Allgemeinen Geschäftsbedingungen .....	2554
§ 1a Unterlassungsanspruch wegen der Beschränkung der Haftung bei Zahlungsverzug .....	2574
§ 2 Unterlassungsanspruch bei verbraucherschutzgesetzwidrigen Praktiken ...	2574
§ 2a Unterlassungsanspruch bei Verstößen innerhalb der Europäischen Union	2579
§ 2b Unterlassungsanspruch nach dem Urheberrechtsgesetz .....	2579
§ 2c Missbräuchliche Geltendmachung von Ansprüchen .....	2579
§ 3 Anspruchsberechtigte Stellen .....	2583
§ 3a Anspruchsberechtigte Verbände nach § 2b .....	2592
§ 4 Liste der qualifizierten Verbraucherverbände .....	2592
§ 4a Überprüfung der Eintragung in der Liste nach § 4 .....	2597
§ 4b Berichtspflichten und Mitteilungspflichten der qualifizierten Verbraucherverbände .....	2597
§ 4c Aufhebung der Eintragung in der Liste nach § 4 .....	2597
§ 4d Liste der qualifizierten Einrichtungen für grenzüberschreitende Verbandsklagen .....	2599
§ 4e Überprüfung und Aufhebung einer Eintragung in der Liste nach § 4d ...	2600
§ 4f Verordnungsermächtigung .....	2600
§ 5 Anwendung der Zivilprozessordnung und anderer Vorschriften .....	2601
§ 5a Informationspflichten der qualifizierten Verbraucherverbände und qualifizierten Einrichtungen zu gerichtlichen Verfahren im Inland .....	2628
§ 6 Zuständigkeit .....	2628
§ 6a Bekanntmachungen im Verbandsklageregister zu einstweiligen Verfügungen und Klagen zur Durchsetzung von Unterlassungsansprüchen	2633
§ 7 Veröffentlichungsbefugnis .....	2634
§ 8 Klageantrag und Anhörung .....	2640
§ 9 Besonderheiten der Urteilsformel .....	2648
§ 10 Einwendung wegen abweichender Entscheidung .....	2653
§ 11 Wirkungen des Urteils .....	2661
§ 12 Einigungsstelle .....	2666
§ 12a Anhörung der Datenschutzbehörden in Verfahren über Ansprüche nach § 2 .....	2666
§ 13 Auskunftsanspruch der anspruchsberechtigten Stellen .....	2666
§ 13a Auskunftsanspruch sonstiger Betroffener .....	2667
§ 14 Schlichtungsverfahren und Verordnungsermächtigung .....	2669
§ 15 Ausnahme für das Arbeitsrecht .....	2671
§ 16 Bußgeldvorschriften .....	2671
§ 17 Überleitungsvorschriften zum Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs .....	2672
§ 18 Überleitungsvorschrift zum Gesetz zur Umsetzung der über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/22/EG .....	2672

**7. Kapitel. Richtlinie 93/13/EWG des Rates vom 5. April 1993 über  
mißbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen**

	2673
Vorbemerkungen vor Art. 1 .....	2681
Art. 1 [Regelungszweck] .....	2702

## **Inhaltsverzeichnis**

Art. 2 [Definitionen] .....	2715
Art. 3 [Gebot von Treu und Glauben] .....	2722
Art. 4 [Beurteilung] .....	2746
Art. 5 [Verständlichkeit] .....	2762
Art. 6 [Nationale Umsetzung] .....	2775
Art. 7 [Nationaler Rechtsschutz] .....	2795
Art. 8 [Strengere Bestimmungen] .....	2803
Art. 8a [Verbraucherinformation] .....	2811
Art. 8b [Sanktionen] .....	2812
Art. 9 [Berichtspflicht] .....	2813
Art. 10 [Umsetzungsfrist, Geltung] .....	2813
Art. 11 [Adressaten] .....	2814
Anhang Klauseln gemäß Artikel 3 Absatz 3 .....	2818
Sachverzeichnis .....	2871